

Die Halle... 2,50 Mk. durch die Post 2,75 Mk. einschließlich Zustellungsgebühr.

Gut amperlangt eingehende Manuskripte... nach dem Geneser übernommen.

Bestand nur mit Kautellungsbahn... "Saale-Ztg." gefaltet.

Saale-Beitrag.

Achtundvierzigster Jahrgang.

werden die 6 gepulvert Kolonietelle... abends 6 Uhr.

Erscheint täglich zweimal... Sonntags am Montags einmal.

Schrittleitung und Haupt-Verwaltung... Halle, Gr. Braubaustraße 17.

Nr. 354.

Halle, Freitag, den 31. Juli

1914.

Der Krieg vor der Tür.

Das offiziöse Wolffsbureau verbreitet heute nachmittags 1/2 Uhr folgende Meldung:

Berlin, 31. Juli. Aus Petersburg ist heute die Nachricht des deutschen Botschafters eingetroffen, daß die allgemeine Mobilisierung der russischen Armee befohlen worden ist.

Berlin, 31. Juli. Se. Majestät der Kaiser haben auf Grund des Artikel 68 der Reichsverfassung das Reichsgebiet ohne Bayern in Kriegszustand erklärt.

Wir klagen an?

(Von unserer Berliner Redaktion.)

Wir klagen an, wir brandmarken die Petersburger Regierung wegen des Verbrechens der europäischen Mobilisierung...

Denn keine Macht, auch Frankreich und England nicht, hebt einen Finger für die Belgader Zerstörer...

St. denn Serbien fleisch vom russischen Fleisch, nicht es dem Jarenreich...

Wo liegt der eigentliche Grund dafür, daß der ganze europäische Kontinent in ein Meer von Blut getaucht...

Aber das Verhängnis für Europa sind seine Verträge. Zur Aufrechterhaltung des Friedens geschlossen...

Frankreich ist das Opfer der Petersburger Hochratspieler genau so wie Deutschland. Beide wollen heute den Krieg...

Deutschland sei der eigentliche Urheber des Krieges, nicht man in der chauvinistischen Presse.

Deutschland sei der eigentliche Urheber des Krieges, nicht man in der chauvinistischen Presse.

Deutschland sei der eigentliche Urheber des Krieges, nicht man in der chauvinistischen Presse.

berbische Anzettelung die wehenden bösen Geister zurückzuweisen, wieder zusammenzumringen wider uns selbst?

Deutsche Vorbereitungen.

Ausfuhrverbot für Getreide, Mehl und Futtermittel. — Militärische Bewachung des Bahnhofs in Königsberg.

Wie das Wolffsche Telegraphen-Bureau hört, wird der Bundesrat heute vormittag u. a. auch über den Erlass von Ausfuhrverboten für Getreide, Mehl und Futtermitteln...

Königsberg i. Pr., 30. Juli.

Die Polizeidirektion macht durch Anschlag öffentlich bekannt: Zur Sicherung des Hauptbahnhofs und dessen Betriebsanlagen ist eine militärische Wache am Bahnhof...

Keine Ausfuhr aus Deutschland mehr.

Der Bundesrat stimmte heute dem Erlass der drei kaiserlichen Verordnungen betreffs der Ausfuhr von Verpflegungsmitteln, Eisen, Futtermitteln, Tieren, tierischen Erzeugnissen...

Einberufung des Reichstages.

Berlin, 31. Juli. Im Reichstagsparlament fand gestern abend gegen 10 Uhr wieder eine Beratung statt, die sich aber nicht direkt auf die schwebenden diplomatischen Verhandlungen bezogen haben dürfte.

Bundesrates, sondern auch die Einberufung des Reichstages zu erwarten. Herr von Weizsäcker dürfte in diesem Falle den Wunsch haben, dem Lande und der europäischen Öffentlichkeit darzutun...

Die militär-politische Lage.

Die Lage hat durch die von Rußland angeordnete Mobilisierung von 16 Armeekorps in den Militärbezirken von Kiew, Odessa, Moskau und Kasan eine außerordentliche Verschärfung erfahren.

Zu derselben Lage befindet sich Deutschland auf der inneren Linie. Es kann auf einen Erfolg den überlegenen Gegnern gegenüber nur rechnen, wenn es gelingt, den einen Feind mit schwächeren Kräften aufzufallen...

Die Stärkeverhältnisse der Armeen und Flotten. Eine Vergleichung der heftigsten Kriegsjahre der Landarmeen der großen europäischen Mächte ergibt nach dem "Kavitus" folgendes:

Deutschland zählt im Kriege 4,5 Millionen ausgebildete Soldaten in 25 Armeekorps, 1103 Infanteriebataillone, 834 Eskadronen und 962 Batterien.

Österreich-Ungarn 2 Millionen in 16 Armeekorps, 661 Infanteriebataillone, 329 Eskadronen und 401 Batterien.

Die Landreformformationen sind nicht miteinander. Den 7,6 Millionen ausgebildeten Mannschaften, 2326 Bataillonen, 1386 Eskadronen und 1726 Batterien des Dreizehnten stellen also 10,5 Millionen in 2608 Bataillonen, 1259 Eskadronen und 1800 Batterien jenseits Frankreichs und Rußlands gegenüber...

Table with 5 columns: Land, Soldaten, Reiter, Besatz, Unteroffiziere. Lists military forces for England, Deutschland, Vereinigte Staaten, Frankreich, Japan, Russland, Italien, Österreich-Ungarn.

Hierzu ist zu bemerken, daß in den Deutschland betreffenden Angaben die Zahl der im Bau begriffenen Unterboote, welche nicht verlaubbart wurde, nicht begriffen ist.

Der Personalstand der größeren Marineen weist nach dem 'Manitius' folgende Offiziere auf: England 151 393 Mann...

Deutsche Kriegsereignisse.

Unser W.-Korrespondent schreibt uns aus Berlin: Wie wir erfahren, laufen schon seit länger als einer Woche im preussischen Kriegsministerium täglich Meldungen von deutschen Kriegsereignissen ein.

Dagegen haben die verabschiedeten Offiziere, die sich jetzt ebenfalls größtenteils zum Wiedereintritt melden, Aussicht auf baldige Annahme.

Wie wir erfahren, hat sich auch Generalfeldmarschall von der Goltz Pascha zum Wiedereintritt in das Heer gemeldet.

Konjunktur.

Paris, 31. Juli.

In hiesigen diplomatischen Kreisen wird auf Grund der abends eingetroffenen Depeschen die Gesamtlage als etwas hoffnungsvoller betrachtet. In der Hauptsache stützt sich die Auffassung auf die vom 'Tamps' erwählte Erklärung, die der deutsche Botschafter in Petersburg gestern morgen dem Minister des auswärtigen Sajanow gemacht hat.

Als außerordentlich bedeutungsvoll wird die Unterredung angesehen, die der neue japanische Botschafter in Wien mit dem Grafen Berchthold hatte.

Als außerordentlich bedeutungsvoll wird die Unterredung angesehen, die der neue japanische Botschafter in Wien mit dem Grafen Berchthold hatte.

Hierüber berichtet der 'Tamps': Die Erklärung des deutschen Botschafters in Petersburg unterschied sich wesentlich von der vorhergehenden, die darin gipfelte, daß Deutschland durch die Fortsetzung der russischen Teilmobilisierung veranlaßt würde, gleichfalls zu mobilisieren.

große Schwierigkeiten bereiten

wird, um auf diese Weise die inneren Kämpfe in Japan zu überwinden.

Wichtige Stimmung in Berlin.

Berlin, 31. Juli. Unter den Linden und auf den angrenzenden Straßen herrschte gestern abend und bis weit über Mitternacht ein so gewaltiger Menschenandrang, wie er selten erlebt wurde.

die eben Geschäftsschluss gemacht hatten, Beamte, die von der Franzosen zum Bureau abgeholt worden waren, junge Beamte, Kaufleute, orchestrische Musiker, dienstfreie Soldaten nehmend. Erst in den späten Nachmittagsstunden verließen einige junge Leute umzuge zu veranlassen, die jedoch keinen übermäßigen Anklang fanden.

Berliner Pressestimmen.

In der 'Voll. Ztg.' heißt es: Deutschland will den Krieg nicht und fordert ihn nicht heraus. Alle Bürger würden sich glücklich schätzen, wenn die Kriegeswolke an uns vorüberginge, ohne sich zu erheben.

Zur Lage scheidet die 'Kreuzztg.': Die deutsche Regierung hat sich auf die Lage hindurch entsprechend ihrer bisherigen durchaus friedlichen Haltung die redlichste Mühe um eine Lösung der schwierigen Krise gegeben.

Die 'Deutsche Tageszeitung' äußert zum Erlass der deutschen Ausfuhrverbote: Diese Maßnahme zeigt, wie ernst die Lage in Deutschland aufgefaßt wird.

Der 'Vol.-Anz.' läßt sich aus Petersburg melden, die Lage gilt in derartigen auswärtigen Amt als fast hoffnungslos. Die Kriegspartei, die Nationalisten und Panislamisten arbeiten mit Eifer für den Krieg.

Die deutsche Landwirtschaft und der Krieg.

Ueber den Einfluß des Krieges und der österreichischen Mobilisierung auf die deutsche Landwirtschaft und die Herbeibringung der Ernte läßt sich heute auch das Blatt der Agrarier, die 'Deutsche Tageszeitung', aus:

Von den im Jahre 1912/13 aus Österreich-Ungarn bei uns beschäftigten Wanderarbeitern, nämlich in der Landwirtschaft 116 974 und in der Industrie 183 993, seien im Durchschnitt etwa 44 Prozent weiblichen Geschlechtes und es sei nach diesen Zahlen anzunehmen, daß unsere Landwirtschaft ungefähr 50 000 Wanderarbeiter für die österreichische Mobilisierung abzugeben habe.

Die russische Mobilmachung.

Es unterliegt jetzt keinem Zweifel mehr, daß für einen großen Teil der russischen Armee die Mobilmachung angeordnet ist.

Die Meldungen, es handle sich dabei um den Süden und Südwesten, werden dahin erweitert, daß auch die Militärbezirke Moskau und Kajaow von der Maßregel betroffen seien. Es kommen in Betracht die Militärbezirke Kiew mit dem 9., 10., 11., 12., 16. Korps, Odessa mit dem 7. und 8. Korps, Mowata mit dem Grenadier-, 5., 13., 17. und 25. Korps, Kasan mit dem 16. und 24. Korps.

Die waffenstarrere russische Grenze.

Petersburg, 30. Juli. In Kaslich wurde heute um Mitternacht gleichfalls der Mobilmachungsbefehl ausgegeben, um gleich darauf zurückgezogen zu werden.

Warschau, 30. Juli. Gestern nacht passierte, von Warschau kommend, eine Artillerie-Division den Bahnhofs und ging auf der Warschau-Wiener Bahn weiter nach Sosnowice.

Petersburg, 30. Juli. Die Umgegend der Hauptstadt gleicht einem Heerlager. Die Truppen des Petersburger Militärbezirks, die östlich von Petersburg stationiert sind, sind bereits hier eingetroffen.

Ditrowo, 30. Juli. Auch hier aus dem russischen Grenzgebiet angelangene Meldungen erzählten die dortigen Militärbehörden gestern nachmittag 4 Uhr die drakonische Anforderung, das gesamte militärische Aufgebot an der Grenze in Bereitschaft zu halten.

Russische Maßnahmen.

Berlin, 31. Juli. Ueber die russischen Truppenkonzentration an der Grenze läßt sich die 'Deutsche Tageszeitung' aus Mogilow melden: Gestern ist eine Schwadron Kajaow von Bendzin nach Gostanau abmarschiert.

Die Brücke von Granica in die Luft gesprengt.

Katowitz, 31. Juli. (Priv.-Tel.) Heute nacht 2 1/2 Uhr wurde die Eisenbahnbrücke von Granica, die Granica mit Squalowa verbindet, von russischem Militär in die Luft gesprengt.

Radowo, 31. Juli. (Priv.-Tel.) Die Russen haben den Grenzorden zurückgezogen. Die russischen Positionen sind geräumt und die Grenzbeobachtung in das Innere gebracht.

Ditrowo, 31. Juli. (Priv.-Tel.) Unter den Einwohnern an der russischen Grenze herrscht große Panik. Sonar die Familien der deutschen Beamten leben in großer Aufregung.

Bobo, 31. Juli. (Priv.-Tel.) Gestern war hier ein Anlauf zu die hiesigen Banken, u. a. auf die Reichsbank.

Ditrowo, 31. Juli. (Priv.-Tel.) Aus Ditrowo und Kaslich wird gemeldet, daß man dort alles in größter Eile zum Krieg vorbereitet. Heute treffen dort wieder mehrere Regimenter aus Loda und Warshaw ein.

... wohnen nach Kaffisch und nach der deutschen Grenze ...
... die Truppenbewegungen an der deutsch-französischen Grenze.

Paris, 31. Juli. Die Blätter veröffentlichten lange
... die Truppenbewegungen an der deutsch-französischen Grenze.
... die Truppenbewegungen an der deutsch-französischen Grenze.

Brüssel, 30. Juli. Dem „Soit“ zufolge findet an der
... die Truppenbewegungen an der deutsch-französischen Grenze.

Rom, 30. Juli. Das „Journal d'Italia“ erzählt aus dem
... die Truppenbewegungen an der deutsch-französischen Grenze.

Die „Kön. Jg.“ erzählt aus Rom, daß der italienische
... die Truppenbewegungen an der deutsch-französischen Grenze.

Was sieht England?
Man schreibt uns aus Berlin:
... die Truppenbewegungen an der deutsch-französischen Grenze.

London, 30. Juli. Sowohl von russischer wie auch von
... die Truppenbewegungen an der deutsch-französischen Grenze.

Verhaftung fremder Offiziere in England.
London, 31. Juli. Zwei Fremde, von denen einer die
... die Truppenbewegungen an der deutsch-französischen Grenze.

Verlegung von Homerule.

Im Verlauf der gestrigen Sitzung des englischen Unter-
... die Truppenbewegungen an der deutsch-französischen Grenze.

Die Rückkehr des sächsischen Königs.

Dresden, 30. Juli. Der König, Prinz Ernst Heinrich
... die Truppenbewegungen an der deutsch-französischen Grenze.

Abgabe des Weltfriedensongresses.

Wien, 30. Juli. Der für den September dieses Jahres
... die Truppenbewegungen an der deutsch-französischen Grenze.

Vom Kriegshauptplatz.

Österreichische Reservisten aus Bulgarien. — Serbische
... die Truppenbewegungen an der deutsch-französischen Grenze.

Sofia, 31. Juli.
... die Truppenbewegungen an der deutsch-französischen Grenze.

Budapest, 30. Juli. Als heute in der Nähe von Semlin
... die Truppenbewegungen an der deutsch-französischen Grenze.

Unter dem Kriegsgeschick.

Budapest, 30. Juli. General Bonierek erläßt eine Er-
... die Truppenbewegungen an der deutsch-französischen Grenze.

Die Tschuchen und der Krieg.

Moskau, 30. Juli. In den heiligen tschuchischen Kreisen
... die Truppenbewegungen an der deutsch-französischen Grenze.

Eine tschuchische Stimme über den Krieg.

Prag, 30. Juli. Das alttschuchische Blatt „Slas Naroda“
... die Truppenbewegungen an der deutsch-französischen Grenze.

Österreichische Aeroplane über Belgrad.

Semlin, 30. Juli.
Um 1/8 Uhr abends kam es zu einem heftigen Vor-
... die Truppenbewegungen an der deutsch-französischen Grenze.

Ausweisung von Journalisten aus dem österreichischen Hauptquartier.

S. u. H. Semlin, 31. Juli.
Die unwahre Berichterstattung einer Anzahl Berliner
... die Truppenbewegungen an der deutsch-französischen Grenze.

Weitere Nachrichten zur Lage.

Paris, 31. Juli.
Die „Agence Havas“ meldet: Zu Unrecht sind gestern Gerüchte
... die Truppenbewegungen an der deutsch-französischen Grenze.

Weiter wird ausgeführt, daß die französischen Maß-
... die Truppenbewegungen an der deutsch-französischen Grenze.

Paris, 31. Juli.
Die deutsche Bottschaft bemerkt die gestern verbreiteten
... die Truppenbewegungen an der deutsch-französischen Grenze.

Wien, 31. Juli.
Der Kaiser empfing den Grafen Borzato, Kriegs-
... die Truppenbewegungen an der deutsch-französischen Grenze.

Neutralität Bulgariens, Rumäniens und Griechenlands.
Sofia, 31. Juli.

Der rumänische und griechische Gesandte stellten dem
... die Truppenbewegungen an der deutsch-französischen Grenze.

Was macht Spanien?
Madrid, 31. Juli.

Ministerpräsident Dato erklärte, die Gerichte, daß Spa-
... die Truppenbewegungen an der deutsch-französischen Grenze.

Jetzt nach der Saison

Enorm billige Preise

in den Abteilungen für Damen- und Kinder-Konfektion, Seiden- u. Kleiderstoffe, Waschstoffe, Putz- u. Weisswaren, Leinen- u. Baumwollwaren, Damen-, Herren- u. Kinder-Wäsche, Teppiche und Gardinen.

J. LEWIN

Geschäftshaus Halle an der Saale, Marktplatz 2 u. 3.

Walhalla-Theater
Anfang 8 Uhr 10
Heute Freitag Hartenstein's
Abschieds- u. Ehren-Abend.
Alle Vortragsboms vom Juni und Juli haben nur noch heute
Gültigkeit.

Sonnabend: Max Walden-Premiere.
Die Lachbombe:
Nu schlägt's 13!!!
Grösster Possenschlager mit Gesang und Tanz.
Verstärktes Orchester. Harfe: Lily Christopf.
Dirigent: Herr Kapellmeister Egon Overmann.

Im 2. Akt die Sensation: Furlana u. Tango.
Direktor Max Walden als Korsettfabrikant.
Anton Panmann, Lechrämpe.
Der Vorverkauf zur Premiere hat begonnen.
Tageskasse von 10-11, u. 4-6 Uhr. Sonntags ununterbrochen.
Sonntag 4 Uhr Familien-Vorstellung.

Thalia-Theater.
Sonnabend, den 1. Aug.: Abschieds-Doppel-Vorstellung
Ein Rasseweib. Hierauf: Die spanische Fliege.
Saalschloss-Brauerei.
Größter Festlichkeiten halber bleibt mein Lokal am
Sonnabend, den 1. August, und
Sonntag, den 4. August 1914,
von nachmittags 3 Uhr
geschlossen.

Brunnerts Bellevue.
Sonnabend
Grosses Garten-Konzert.

Zoo.
2. August cr. billiger Sonntag.
Den ganzen Tag über Erwachsene 30 Pf.
Kinder 20 Pf.
Nachmittags u. abends großes Konzert.

Eisenbahnverein Halle (Saale).
Am Sonnabend, den 8. August, abends 8 Uhr.
Grosses Militärkonzert
der Kavallerie des 1. Regiments Generalfeldmarschall Graf
Bismarck (Magdeb.) Nr. 36 (Leitung Königl. Musikdirektor
Fischer auf der „Bergschenke“). Programme, die zum Eintritt
berechtigen, sind bei den Vertrauensmännern zu haben.
Der Vorstand.

Saale-Dampfschiffahrt.
Sonnabend 3^{1/2} nachmittags billige
Ferienfahrt nach
Neu-Ragoozy.
Beson hin und zurück 50 Pf. Kinder 20 Pf.
Sonntag 9^{1/2} vormittags, 3^{1/2} nachmittags nach
Neu-Ragoozy-Wettin.

Eisenach. Hotel Der Rautenkranz
Altrenommiertes, vornehmes Haus. Neubau. Mit
allem Komfort. K. Franz. Restaurant. Autogarage.
Adolf Wagner, Hoftraiteur, Weingrosshandlung.

Warmbad
bei Wolkstein, sächs. Erzgeb., „das sächsische Gastein“,
458 m ü. O. — 29° C. w. Mineralqu. Die hiesigen Bäder
erzielen bei rheum. und nerv. Erkrankungen die gleiche
Wirkung wie diejenigen von Gastein, Johannsbad (Böhmen),
Villach, Vöslau usw. — Prospekte gratis. Baddirektion.

Cecilienhaus Halle a. S.
Güldenstrasse 19, Tel. 789.
Heilanstalt für Kranke u. Erholungsbedürftige.
Arztwahl steht jedem frei.
Schwesternstation für Kranken- und Wochenpflege.
Elektro-physikalisches und Röntgen-Institut,
Operationszimmer, Licht-, Kohlensäure-, sowie
alle medizinischen Bäder.
Elektrische und Inhalations-Apparate
für Asthma- und Halsleidende.
Radium-Kuren
bei Gicht, Rheumatismus, Nervenleiden (spez. Is-
chia), Katarrhen d. Atmungsorgane, Frauenleiden,
sowie überhaupt bei Eiterungen und Entzündungen.
Besondere Abteilung für Ohrenkranke und für
Magen-, Darm-, Nerven-, Haut- und Stoffwechsel-
Kranke. Yoghurt-Kuren.

Fr. Saatz, Markt (Rathaus).
Spazierstücke — Tabakspfeifen
Zigarrenspitzen.
Grosse Auswahl. (Gegr. 1877). Billigste Preise.

Patronen
zur
Hühnerjagd
empfiehlt zu Fabrikpreisen
W. Tornau,
Büchsenmacher.
Gegr. 1849. Halle a. S., Leipzigerstr. 21. Tel. 161.

Gothaer Lebensversicherungsbank a. G.,
größte Anstalt ihrer Art Europas.
Bankkapitalien 425 Millionen Mark.
Die Bank übernimmt die
uningeschränkte kostenlose Kriegsversicherung.
Repräsentanz Halle a. d. S.
O. Schindler,
Telephon 1763. Bernburgerstrasse 3. pt.

Tafel
Ausverkauf
wegen vollständiger Aufgabe des Geschäftes.
Was wir bieten
zeigen Ihnen
unsere
Schaufenster!
Im Lidothote Sonderausstellung: Tafel- u. Kaffeeservice
M. BÄR Nachfolger
Grosse
Ulrichstr. Nr. 54.

Wir
Militär
empfehlen wir:
Trikothemden
Trikotosen
Reithosen
Socken
Strick-Westen
Leder-Westen
Hosenträger
Militärhandschuhe
usw.
H. Schnee Nachfolger,
A. & F. Ebermann,
Halle a. d. S., Gr. Steinstr. 84.

Syphilitiker!
Aufheben greulichster Entstellungen. Über 20
Jahre Erfahrung durch Anwendung des
in Anfangs 19. u. 20. Jahrhunderten berühmten
Schwefel (Schwefel-Säure) macht der bekannte Mediziner
Polygott Dr. med. Drees. Wer sich nicht heilen
lassen will, verlange Folgendes ohne jede Verpflichtung hoch-
interessante Broschüre in verschlossener Kapsel ohne Auf-
aufschreiben, und H. Neumann G. m. b. H. in
Halle a. d. S. (Kauf). In der Broschüre finden Sie
auch die Zusammensetzung der grünen „Syphilitis“ in
Halle a. d. S. ohne Aufschreiben, ohne Verpflichtung, ohne
Einpreisung, ohne Gewähr (Schmerzlos),
ohne langwierige Kuren, ohne Gefahr, ohne
eine solche entsetzliche Krankheit
uneingeschränkt beseitigbar
Kauf?

— 5% in R. M. —
Stochbücher,
Koch-Rezeptbücher,
Pergament-Papier
e. plehlt preiswert
Albin Hentze,
24 Schmeerstr. 24.

Pharmat... etc. frillt
durch radioaktive
Moore- u. Salsbild.
Saison Mai - Okt.
Aust. Prosp. kostenlos.
Ruh. gesch. Lage.
Gr. Weidungen.

Strümpfe, Socken, Wadenpflöckchen
zu kleinsten billigen Preisen empfiehl
Paul Ochsenknecht, Große Klausstraße 5.

Apollo-Theater
Gute zum letzten Male
der tolle Schachspieler:
„Mein alter Herr!“
Eufisp. i. 4 Akt. v. H. v. Arnold.
Moeg. Sonnab., abds 8 10 Uhr
Gestaltungsführung von
„Der schwarze Tropfen“
Komödie i. 4 Akt. u. 5. Scene Jo-
las gleichnam. Roman von
H. v. Arnold.

Schaukelwannen
Im
Gebäude
starker Wellenschlag mit 20 Lb
Wasser ab 33.—, ab 42.—
Max Herrmann, richstr. 57.
vorm. Wilh. Heckert.

Wald-Gefäße,
dauerhaft und billig, Lagerbestand
über 600 Stück.
— Transport frei Haus. —
Badewannen von 3 ab an.
Waldwannen von 5 ab an.
Waldwannen mit Deckel v. 4 ab an.
Schwämme, Stück 00, 75, 90 ab
Böttcherer Schillerhof 1.
direkt am Markt.
Gegründet 1838.

2 Pianinos,
pracht. Ton. sehr gut erhalten.
für 180 und 200 Mk. zu verkaufen.
Einkaufs-Verkaufsges. Schillerhof 1.

Jedermann freit sich
über seine von mir gekaufte Lau-
decke. Wer liefert Ihnen dieses in
ein. sehr vorz. amer. Qualität
Laudecken i. Jede Gr. 4.30 Mk.
Laudecke l. 3.30 Mk.
Laudecken ohne 1.35 Mk.
Laudecken 1.50 Mk.
Otto Sparrmann, nur Gr. Steinstr. 47.
neben dem Walhalla.

Pianos
Schiedmayer & Söhne (Stammfirma), Stuttgart
Biese, Mand, Knuss, Manthey.
Allein-Vertreter in Halle a. S.
Maercker & Co.,
gegründet 1832. Neue Promenade 1a,
an den Franckeschen Stiftungen.

**Pulverisierter Connerischer
Cement
Kalk**
U. Roth's
Cement-Fabrik
CONNER
(Sachsenstr.)
Seltener, langsam bindend und
durchaus volumbeständig.
Wohlfeiles Ersatzmaterial
für Portland-Zement.
diesem an Qualität identisch
gleichschmelzend. Bestehend aus
sehr feinstem, feinstem auch
aus feinst u. Umwoben v. Dächern.
Feinste Mahlung, absolute Reinheit
und größter Festigkeit, auch
bei hohem Sandzusatz.
Reinste Wei. Billigste Lagerpreise.
Vertreter: J. S. u. H. H. H. H. H.
Friedr. J. S. u. H. H. H. H. H.
Kornstr. 13.

Halle'sche Hochschule m. Pensionat, Herz 50,
101m. Frost & Goring.
Neuer Kursus 2. Sept. Anmeld. rechtz. erb.

Wertmarken, Hallesche Liedertafel.
Sonnabend 1/9 Uhr
Herren-Wasserfahrt
Peissnitz-Brücke.
Bei ungnst. W. runde
Neumarkt-Schützenhaus.